

Qualitätsbericht für das interne Verfahren zur Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates

für den Studiengang Elektro- und Informationstechnik (M.Eng.)

Die OTH Regensburg ist seit dem 04. September 2017 systemakkreditiert. Die Akkreditierung des Studiengangs erfolgte durch das interne Akkreditierungsverfahren der OTH Regensburg zur Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates.

Die Grundlage bilden die Standards und Leitlinien für die Qualitätssicherung im Europäischen Hochschulraum, der Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse, der Studienakkreditierungsstaatsvertrag sowie die Bayerische Studienakkreditierungsverordnung in der jeweils aktuellen Fassung.

Die Entscheidung erfolgte auf Basis der eingereichten Unterlagen zum Studiengang sowie des internen Audits und der anschließenden Empfehlungen durch die Gutachtergruppe.

Die Akkreditierung wurde am 19. Februar 2021 von der internen Akkreditierungskommission beschlossen. Sie gilt bis zum 14. März 2027.



Regensburg, 19. Februar 2021

Prof. Dr. Ralph Schneider

Vorsitzender der internen Akkreditierungskommission

Kurzbeschreibung des Verfahrens

Das Verfahren sieht vor, dass Studienprogramme durch eine überwiegend extern besetzte Gutachtergruppe in einem internen Audit begutachtet werden. Die Gutachtergruppe setzt sich aus zwei Professorinnen oder Professoren mit einschlägigen Fachkompetenzen anderer Hochschulen, einer oder einem professoralen Sachverständigen für Qualitätsmanagement der OTH Regensburg, einer oder einem Studierenden einer anderen Hochschule sowie einer Vertreterin oder einem Vertreter der Berufspraxis zusammen.

Über die formelle Akkreditierung beschließt anschließend die interne Akkreditierungskommission. Die Entscheidung der internen Akkreditierungskommission erfolgte auf Basis der eingereichten Unterlagen zum Studiengang sowie des internen Audits und der anschließenden Empfehlungen durch die Gutachtergruppe. Die interne Akkreditierungskommission kann Auflagen oder Empfehlungen für ein begutachtetes Studienprogramm aussprechen und Aufлагenerfüllungen bewerten.

Die Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates für ein Studienprogramm erfolgt im Falle der Reakkreditierung alle 6 Jahre, bei Neueinrichtung nach Vorgabe des zuständigen Staatsministeriums (in der Regel innerhalb von 2 Jahren).

Für den Ausnahmefall, dass Fakultäten Beschlüsse der internen Akkreditierungskommission nicht akzeptieren, ist eine „Schlichtungskommission“ unter Leitung der Präsidentin oder des Präsidenten vorgesehen.

Zudem sind für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Studienprogramme Studiengangkommissionen eingerichtet. Neben den hauptamtlichen Funktionsträgerinnen und -träger im Studienprogramm werden hier alle relevanten Statusgruppen der Hochschule sowie Lehrbeauftragte, Berufsvertreterinnen und -vertreter und Alumni beteiligt.

Kurzprofil des Studiengangs

Studiengangbezeichnung:	Elektro- und Informationstechnik
Akademischer Grad:	Master of Engineering (M.Eng.)
Heimatsfakultät:	Fakultät Elektro- und Informationstechnik
Einführung:	Sommersemester 2020
Regelstudienzeit:	3 Semester
Anzahl der ECTS-Credits:	90
Studienform:	Konsekutiv in Vollzeit
Grundsätzlicher Studienbeginn:	Sommer- und Wintersemester
Aufnahmekapazität pro Jahr:	ca. 100 Studienplätze
Zugangsvoraussetzungen:	Erster Studienabschluss mit mindestens 180 ECTS Credits, Nachweis der besonderen Qualifikation durch eine Gesamtprüfungsleistung „gut“ oder besser im ersten Studienabschluss, ausreichende Deutschkenntnisse (mindestens B2)
Akkreditierung:	Erstakkreditierung

Der Masterstudiengang Elektro- und Informationstechnik (M.Eng.) stellt eine ingenieurwissenschaftlich fundierte akademische Ausbildung dar.

Ziel ist es dabei, den Absolventinnen und Absolventen eines grundständigen Studiengangs zu ermöglichen, die in dessen Rahmen gewonnenen Kenntnisse mit weiterem theoretischen und vertieftem Wissen zu untermauern, um so den komplexen Anforderungen moderner Ingenieursaufgaben in besonderer Weise gerecht zu werden. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf der Anwendung der erlangten Kenntnisse und deren Umsetzung in der Praxis. Dies wird bereits während des Masterstudiums durchgehend berücksichtigt, um so den Erwerb direkt anwendbarer Kompetenzen zu ermöglichen.

Das Studienprogramm zeichnet sich folglich durch einen besonderen Praxisbezug aus. Dieser versetzt die Studierenden in die Lage, mit immer komplexer werdenden Aufgabenstellungen im Berufsfeld der Elektrotechnik umgehen zu können, sowie kreative Arbeit in Forschungs- und Entwicklungsabteilungen zu erbringen. Dies setzt problembasiertes, interdisziplinäres sowie praxisorientiertes Lehren und Lernen voraus.

Im Studiengang wird ein interdisziplinärer Ansatz verfolgt. Das Gebiet der Elektro- und Informationstechnik ist breit gefächert. Die Studierenden sollen im Rahmen ih-

res Studiums das gesamte Spektrum erfassen und sich trotz eventueller Spezialisierung auf ein Vertiefungsgebiet, mit verschiedenen Frage- und Aufgabenstellungen aus unterschiedlichen Themenkomplexen befassen.

Das Modul „Forschungsmethodik und Seminar“ dient der wissenschaftlichen Reflexion und dem teamübergreifenden Erfahrungsaustausch. Durch die intensive und individuelle Anleitung in allen Phasen des Studiums beispielsweise im Rahmen des Seminars „Forschungsmethodik“ oder in der praktischen Umsetzung der geforderten Projektarbeit ist durch die betreuenden Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer eine hohe Betreuungsqualität gesichert.

In Ostbayern spielt die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (OTH Regensburg) insgesamt eine herausragende Rolle in wissenschaftlich fundierter praxisnaher Ausbildung, angewandter Forschung und Technologietransfer, was sich auch im Leitbild der Hochschule widerspiegelt. Alle genannten Punkte sind zusammenfassend auch im vorliegenden Studienprogramm verankert.

Beschluss der internen Akkreditierungskommission an der OTH Regensburg vom 19. Februar 2021

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Gemäß § 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung erfolgt eine Stimmrechtsübergabe von Prof. Dr. Unold auf Prof. Dr. Schaeffer, von Frau Schäffer auf Herrn Zauner und von Herrn Weingardt auf Herrn Hollweg.

Die Mitglieder der internen Akkreditierungskommission beraten über den am 04. November 2020 in einem internen Audit begutachteten Studiengang Elektro- und Informationstechnik (M.Eng.).

Beschlussvorschlag:

Auf Grundlage der studiengangspezifischen Unterlagen und dem Gutachten des internen Audits wird festgestellt:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die interne Akkreditierungskommission spricht für den Studiengang Elektro- und Informationstechnik (M.Eng.) eine Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrats bis zum 14. März 2027 (6 Jahre) mit Empfehlungen aus.

Empfehlungen im Studiengang:

1. Es wird empfohlen, die Studierenden vor der Masterarbeit auf das Arbeiten in Gruppen vorzubereiten. Dies könnte beispielsweise durch einen konkreten Hinweis auf die Möglichkeit der Gruppenarbeit in der Beschreibung des Moduls 7 Projektarbeit erfolgen.
2. Es wird empfohlen, die Vermittlung von Fachenglischkenntnissen im Studiengang auszuweiten.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Regensburg, 19. Februar 2021



Prof. Dr. Ralph Schneider

Vorsitzender der internen Akkreditierungskommission

Gutachtergruppe im internen Audit am 04. November 2020

- Prof. Dr. Manfred Hopfenmüller, OTH Regensburg (professoraler Sachverständiger für QM)
- Prof. Dr. Klaus Schmidt, Technische Hochschule Nürnberg (Professor)
- Prof. Dr. Andreas Penirschke, Technische Hochschule Mittelhessen (Professor)
- Herr Bernhard Kobl, BSH Hausgeräte GmbH (Vertreter der Berufspraxis)
- Herr Dominik Kubon, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (studentischer Gutachter)

Beschlussempfehlung der Gutachtergruppe

Zusammenfassende Bewertung

Auf Grundlage der studiengangspezifischen Unterlagen und den Ergebnissen der virtuellen Begehung wird festgestellt:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auflagen:

Keine festgestellt.

Empfehlungen:

Empfehlung zu Kriterium 204: *Der Studiengang befähigt zum gesellschaftlichen Engagement und fördert die Persönlichkeitsentwicklung.*

1. Es wird empfohlen, die Studierenden vor der Masterarbeit auf das Arbeiten in Gruppen vorzubereiten. Dies könnte beispielsweise durch einen konkreten Hinweis auf die Möglichkeit der Gruppenarbeit in der Beschreibung des Moduls 7 Projektarbeit erfolgen.

Empfehlung zu Kriterium 205: *Das Studienprogramm berücksichtigt die hochschul-internen Vorgaben und Ziele im Bereich der Internationalisierung und beinhaltet ein Konzept zur Förderung der Mobilität der Studierenden.*

2. Es wird empfohlen, die Vermittlung von Fachenglischkenntnissen im Studiengang auszuweiten.

Erhebliche Mängel:
Keine festgestellt.

09.11.2020

gez. Kristin Hoffmann (Stabsstelle QuO)

Datum

Unterschrift der Protokollführerin